



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Einbeziehung der AGB: Mit dem Erwerb von Leistungen des Yogastudios ginger up werden die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen Vertragsinhalt. Als Leistungen gelten alle im Nachfolgenden angebotenen Tarife wie z.B. Mitgliedschaften, 3-Monats-Blöcke, 10er-Karten, Einzelstunden usw.

2. Übertragbarkeit der vertraglichen Leistungen: Die Leistungen können nicht auf Dritte übertragen werden, es sei denn im Leistungsangebot wurde die Übertragbarkeit ausdrücklich geregelt.

3. Vertragsarten/Leistungen, Kursplan: Die Leistungsangebote und Preise ergeben sich jeweils aus den bei Abschluss des Vertrages bzw. Erwerb einer Karte geltenden Fassung der Preislisten und Beschreibungen, wie sie auf der Homepage www.gingerup.de veröffentlicht worden sind. Ermäßigungen für Studenten, Rentner, Zivildienstleistende bestehen grdstzl. nicht, es sei denn im Leistungsangebot ist ausdrücklich anderes geregelt.

Die Kurse als solche und deren Anfangs- und Endzeiten ergeben sich aus dem wöchentlich wechselnden Kursplan, der auf der Homepage www.gingerup.de veröffentlicht wird. Änderungen des Kursplans sowie Auswechslung des Lehrpersonals bleiben dem Yogastudio vorbehalten. Ein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses durch einen bestimmten Lehrer besteht nicht, außer dies wurde 1 Woche vor dem jeweiligen Termin schriftlich vereinbart.

Ein Anspruch auf Durchführung der im Kursplan angekündigten Kurse besteht nicht, insbesondere dann nicht, wenn der Anfangstermin der Kurse um 5min überschritten wurde und zu diesem Zeitpunkt keine Personen zur Kursteilnahme angemeldet sind.

4. Mitgliedsbeitrag, Nutzung, Verlängerung der Laufzeit: Eine unterbliebene Nutzung entbindet nicht von der Verpflichtung zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages.



Bei der Gestaltung der Leistungsangebote wurden mögliche Urlaubszeiten, Krankheitstage und sonstige Ruhezeiten berücksichtigt. Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Leistungsangebote wegen Krankheit, Urlaub ist daher ausgeschlossen.

Die vertragliche Laufzeit der Leistungen kann nicht verlängert werden. Die Leistungsangebote verfallen nach Ablauf der Dauer und sind nicht nachhohlbar. Bei Schwangeren kann die gültige Laufzeit über die vertragliche Gültigkeitsdauer hinaus verlängert werden.

5. Beitragsanpassungen bei Mitgliedschaften (Angebote „member“, „member unlimited“): Vor dem 31.12.2007 abgeschlossene Verträge behalten den bei Abschluss auf der Homepage www.gingerup.de veröffentlichten Pre-Opening Preis für eine Laufzeit von 12 Monaten, maximal bis zum 31.12.2008. Danach erfolgt eine entsprechende Anpassung an die regulären Preise.

Das Mitglied ist damit einverstanden, dass der Monatsbeitrag mit einer 3-monatigen Vorankündigung zum nächsten Monatsersten angehoben werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt besteht ein außerordentliches Kündigungsrecht.

6. Vertragsbeendigung, Kündigung: Mitgliedschaften (member, member unlimited) können von beiden Seiten mit einer Frist von 2 Monaten auf den Tag gekündigt werden, der dem Beginn der Vertragslaufzeit entspricht. Die Kündigung kann frühestens 1 Monat nach Beginn der Mitgliedschaft erfolgen (Beispiel: Der Vertrag beginnt mit dem 17.08.2008 und kann demnach frühestens am 17.09.2008 zum 17.11.2008 gekündigt werden).

Die Kündigung bedarf der Schriftform. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt für beide Seiten unberührt.

Ermäßigungen, z.B. Bei Vorauszahlungen werden bei vorzeitiger Beendigung der vertraglichen Laufzeit auf der Basis des jeweils nicht ermäßigten Preises



abgerechnet.

7. Terminabsagen/Storno: Bei Buchung von Workshops, Einzelunterricht und einmalig angebotenen Kursen (1 – oder mehrtägig) gelten folgende Bedingungen :

- Eine verbindliche Reservierung erfolgt erst mit Zahlungseingang auf dem Konto des Yogastudios gingerup (Überweisung/Barzahlung; Kontodaten ggf. erfragen unter info@gingerup.de).
Es bleibt vorbehalten, dass ein Workshop/Kurs nur stattfindet, wenn eine Teilnehmerzahl von 7 erreicht ist. Im Falle einer Absage durch das Yogastudio erhält der Kunde rechtzeitig Bescheid. Ein Rechtsanspruch auf Durchführung des Workshops/Kurses besteht nicht. Die Kursgebühren werden unbar zurückerstattet.
- Terminbestätigung: Eine Bestätigung erhält der Kunde auf Wunsch nach Überweisung/Barzahlung bis spätestens 3 Tage vor dem Termin.
- Kosten bei Absage des Termins/Stornierung:
bis 3 Tage vorher - 50% der Kosten fallen an;
bis 1 Tag vorher - 75% der Kosten fallen an;
Absage am selben Tag - 100% der Kosten fallen an (d.h. die volle Kursgebühr wird einbehalten).
Eine Rückerstattung erfolgt daher nur unter den vorgenannten Bedingungen und in vorgenannter Höhe. Bei Absage am selben Tag wird von uns der volle Kurspreis berechnet. Eine Anrechnung für die Buchung eines Folgekurses erfolgt nicht.

8. Haftung: Die Yogaübungen sowie der Aufenthalt in den Räumlichkeiten des Yogastudios erfolgt auf eigene Gefahr. Das Yogastudio haftet nicht für selbstverschuldete Unfälle.

Für mitgebrachte Garderobe, Geld oder Wertsachen wird keine Haftung übernommen. Anweisungen des Aufsichtspersonals/Lehrer sind zu befolgen.

9. Sonstiges: Das Rauchen ist in den gesamten Räumlichkeiten, insbesondere auch vor dem Eingang und auf der Terrasse verboten.



Die Yogaräume dürfen nur schuhlos betreten werden. In die Yogaräume dürfen nur Wertsachen mitgenommen werden. Die Nutzung von Handys und elektronischen Geräten in den Yogaräumen ist nicht gestattet und in den übrigen Räumen zu vermeiden. Bei Aufenthalt auf der Terrasse ist der Geräuschpegel vor 8:30 Uhr und ab 20:00 Uhr gering zu halten.

10. Erklärung über die Gesundheit: Der Kunde hat ggf. mit dem Arzt abzuklären, dass Yoga unbedenklich geübt werden kann. Der Kunde prüft eigenverantwortlich, dass er sportgesund ist, insbesondere frei von körperlichen und seelischen Leiden und Krankheiten, die das Üben hindern oder die durch die Übungen verschlimmert werden könnten. Der Kunde hat beim Erwerb von Leistungen das Personal und bei Kursbeginn den jeweiligen Lehrer auf gesundheitliche Beeinträchtigungen hinzuweisen.

11. Schriftlichkeit, Nebenabreden: Mündliche Nebenabreden bedürfen wie auch Änderungen und Ergänzungen der Verträge zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann weder mündlich noch stillschweigend aufgehoben oder außer Kraft gesetzt werden.

12. Zahlung, Bankverbindung: Der Mitgliedsbeitrag ist bei Vertragsbeginn zur Zahlung fällig.

Änderungen der Anschrift und der Bankverbindung sind dem Yogastudio umgehend mitzuteilen.

Mahnungen werden bei Zahlungsverzug mit 5,00 Euro berechnet. Für eine eventuelle Rücklastschrift wird das Mitglied mit einer Bearbeitungspauschale in Höhe von 8,00 Euro pro Rücklastschrift belastet, sofern es die Gründe für die Rücklastschrift zu vertreten hat (insbesondere mangelnde Kontodeckung).

Bei Verlust des ausgestellten Mitgliedsausweises ist für die neue Ausstellung eine Gebühr von 2,50 Euro zu entrichten.

Köln, 15.08.2008 Yogastudio ginger up, Simone Picha